

	<p>Object:           Geschichtstaler auf das Denkmal                           in Oberwittelsbach von 1834</p> <p>Museum:           Historisches Museum der Pfalz -                           Speyer                           Domplatz 4                           67346 Speyer                           06232 13250                           info@museum.speyer.de</p> <p>Collection:        Numismatische Sammlung</p> <p>Inventory         M_021022 number:</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Die Münze zeigt ein Abbild des Denkmals in Frontalansicht. Bei dem Monument handelt es sich um einen Turm in neogotischem Stil. Die Umschrift lautet: "Denkmahl der Anhaenglichkeit Bayerns an seinen Herrscherstamm. Errichtet zu Oberwittelsbach 1834".

Anlass für diese Ausgabe war die Errichtung des Denkmals für das Haus Wittelsbach in seinem alten Stammort Oberwittelsbach. Als Aufstellungsort wurde sogar der Burgplatz gewählt, also die Stelle, an der die Burg stand, die den Wittelsbachern ihren Namen gab. Der Revers zeigt König Ludwig I. im Profil.

Die Geschichtstaler nutzte Ludwig I. gekonnt, um sich und seine Familie ins Bild zu setzen. Die Darstellungen verweisen auf die Fortschritte Bayerns unter seiner Regentschaft im Bereich der Gesetzgebung, Infrastruktur, des Handels und des Bildungswesens. Die glückliche Verbindung von Tradition und Fortschritt ergibt sich im Überblick der einzelnen Taler, die sowohl die Verbindungen zur katholischen Kirche als auch die Förderung moderner Vorhaben wie der Eisenbahn als gedenkwürdig herausheben. Ludwig verweist auf die von ihm gestifteten Denkmäler zu Ehren der bayerischen Armee sowie verdienter Persönlichkeiten des Landes, darunter Vertreter aus Kunst und Literatur, womit er sie in doppelter Weise ins Gedächtnis der Bürgerinnen und Bürger einschreibt.

Die Geschichtstaler wurden mitunter auch zur Kommunikation mit den Untertanen verwendet, so bedankte sich Ludwig in monarchischer Manier mittels einer Münzprägung von 1830 für die Treue der Bayern während der französischen Unruhen. Die propagandistische Absicht, patriotische Umlaufmünzen zu schaffen, erfüllte sich nicht, da die Geschichtstaler nur in geringen Auflagen geprägt wurden und eher bei Sammlern beliebt waren und weniger im Zahlungsverkehr genutzt wurden.

## Basic data

Material/Technique: Silber  
Measurements: Dm. 3,78 cm, 28 gr.

## Events

Created	When	1834
	Who	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	Where	Bavaria
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Wittelsbach
	Where	

## Keywords

- Gothic Revival
- Herrscherrepräsentation
- Monument